

# Inhalt

---

1. **Einleitung: „In solchen Fällen schwankt die Auslegung“:  
Eine Wahrnehmungsästhetik des Anders-Sehens | 9**
  
- A. SEHEN UND ANDERS-SEHEN IN  
WAHRNEHMUNGS- UND KUNSTTHEORIEN**
  
2. **„It is thought twice over in absolutely different psychoses“:  
Theorien der Wahrnehmung im 19. Jahrhundert zwischen  
Reduktion und Synthese | 29**
  - 2.1 Die Geburt des subjektiven Sehens | 29
    - 2.1.1 Die Psychologie des Sehens: Die Sehtheorie Johannes Müllers  
und das „Schwanken“ bei Hermann von Helmholtz | 42
  - 2.2 Das reine Sehen als reduktionistischer ‚Mythos‘  
der Kunsttheorie | 53
    - 2.2.1 Das Entstehen der Vorstellung des reinen Sehens  
bei John Locke und George Berkeley | 53
    - 2.2.2 John Ruskins „innocence of the eye“ | 63
    - 2.2.3 Die Poetik des Impressionismus als Primitivität des Auges:  
Jules Laforgues „L’impressionisme“ | 68
  - 2.3 „Psychologically, the synthesis precedes analysis“:  
Wahrnehmungskritik des Visuellen unter den Prämissen  
des Zeitlichen, der Bewegung und der Erinnerung | 74
    - 2.3.1 „The law is that all things fuse that can fuse“:  
William James und der Gedankenstrom als  
Paradigma des Automatismus | 74
    - 2.3.2 Wahrnehmungskritik durch die Philosophie der durée:  
Henri Bergsons „La perception du changement“ | 81

- 3. „[D]en Gegenstand aus seiner gewohnten Wahrnehmung in einen Bereich neuer Wahrnehmung zu transportieren“:  
Das Verfahren der Verfremdung als  
künstlerische (Seh-)Störung | 93**
- 3.1 Moderne Wahrnehmungstheorien im Zeichen des Stroms,  
des Reizschutzes und des Schocks | 93
    - 3.1.1 Ökonomietheorien des Geistes und der Wahrnehmung | 98
    - 3.1.2 Automatismus in Psychologie, Ästhetik  
und industrieller Produktion | 105
  - 3.2 Die Verfremdungstheorie und Anders-Sehen  
nach Viktor Šklovskij | 118
    - 3.2.1 Reduktion | 133
    - 3.2.2 Das Prinzip der Kontinuität und die Erprobung  
neuer Semantiken | 139

## **B. MALEREI UND LITERATUR: DAS PRINZIP DES ANDERS-SEHENS IN DEN KÜNSTEN**

- 4. „[C]’est encore une convention qu’il a couchée en joue“:  
Schwankende Ansichten in der Malerei  
Gustave Caillebotte | 145**
- 4.1 „Les raboteurs de parquet“ | 151
  - 4.2 „Le Pont de l’Europe“ | 156
  - 4.3 „Interieur, femme lisant“ | 160
  - 4.4 „Vue prise à travers un balcon“ | 170
- 5. Die Ästhetik des Anders-Sehens in literarischen Texten  
der Moderne | 177**
- 5.1 „Ich kann schielen (mir selbst aufs Näschen schauen): und dann  
kippen die Wände“: Das Sehen mit dem kindlichen Auge in  
Andrej Belyjs „Kotik Letajew“ (1917/18) | 186
  - 5.2 „„The world, what you see of it, seems strange to you?“.  
H. G. Wells’ „The Sleeper Awakes“ (1899):  
Die Verfremdungsperspektive des Zeitreisenden | 205
  - 5.3 Das Kameraauge als Wirklichkeitsfresser: Luigi Pirandellos  
„Quaderni di Serafino Gubbio Operatore“ (1925) und  
die Kritik der technischen Wahrnehmung | 217

**6. Zusammenfassung | 231**

**7. Literaturverzeichnis | 233**